

ACADEMIA LIMBOLOGICA publicat

Opus veritatis scientiæque

Beilage zur 53. Ausgabe am 7. Rondra im 30. Götterlauf
nach Hal

Greifenschwinge, Die Klinge Des Lichts, Das heilige Schwert des Garafan, dass seit der Zweiten Dämonenschlacht als verschollen gilt

Aussehen: Das Schwert ist etwas größer gearbeitet als gewöhnlich, auf den ersten Blick wirkt es eindrucksvoll wie ein Anderthalbhänder, besitzt der Träger der Klinge jedoch eine entsprechende Größe und Kraft so entfaltet die präzisiert ausgewogene Klinge eine Eleganz, die ihrem Gewicht zu spotten scheint. Die Klinge selbst glänzt leicht in einem goldenen Schein, was auf eine Legierung aus dem edelsten Titanium schließen lässt, manchmal scheint das Schwert sogar von innen heraus in einem guldernen Lichte zu erstrahlen. Der Stahl selbst ist makellos, und selbst ätzendes Dämonenblut hinterlässt keine Spuren, wie Wassertropfen von einer gewachsenen Scheide perlt jedwede Unreinheit ab, auf dass ihre Schönheit nie geschmälert werde. Die Schneide ist erschreckend scharf, sieht man aus großer Nähe die Klinge, so erkennt man unglaublich fein gearbeitete Wellen, die jedoch niemals von Menschenhand geschaffen wurden. Runen, die wohl nur die gelehrtesten Diener des Götterfürsten zu deuten wissen, erzählten von der Macht Praios' die in die Klinge übergang, als er seinen Streitern in der Zweiten Dämonenschlacht wider die Erzniederhöllenfürsten beistand und sie zurück in das Dunkel der Verdammnis trieb. Groß ist die Macht Praios!

Gew.: 120 Unzen **Länge:** 60 Finger **BF:** unzerbrechlich
TP: 1W+7 **TP+:** KK-14 **WV:** 8/7

Wirkung: Das Schwert, das von dem Hauch des Herren des Lichts gestreift

wurde, verbrennt jedem Frevler Praios das Fleisch, so er es berührt, denn die Kraft des Götterfürsten wurde in diese Klinge herabgerufen und seine Macht ist in diese eingeflossen. Nur ein Mann mit reinem Geist kann diese Klinge führen, er selbst wird auserwählt werden, doch sei gewarnt: das Schwert selbst weist jeden Unwürdigen ab. Zieht es doch zuletzt die eigene Kraft aus dem Glauben des Trägers, schwindet der Glauben, so schwindet die Macht des Schwertes...

Besonderheiten: Gegen Dämonen richtet das Schwert einen Trefferpunkt mehr an, und alleine die Gegenwart einer Ausgeburt der Niederhöllen lässt die Greifenschwinge in gleißendem Gold erstrahlen. Einmal pro Kampf ist es dem Träger, der vorher von Garafan oder einem Illumierten auserwählt worden sein muss, gestattet, den Zorn des Götterfürsten auf eine Ausgeburt der Niederhöllen herabzurufen, und sie zu blenden (gleißender Blendstrahl, der Dämon ist für 2 KR wie blind, kann also nicht parieren).

Thomas Kober

(6.2.2000)

Spielerverein der Freunde des Gepflegten Rollenspiels

Österreich